



Schumacher-Photography
Inh. Patrick Schumacher
Stöcklerengasse 36
CH- 2564 Bellmund

+41 (0)79 452 13 94
info@schumacher-photography.ch

Tipps für UW Shootings

1. Die richtige Kleidung wählen

Für Fotos am und unter Wasser spielt die Wahl der Kleidung eine wesentliche Rolle. Wenn Ihr ins kühle Nass taucht, verändern sich die Form und auch die Farbe Eurer Kleidung und kann ganz anders auf den Fotos wirken. Daher solltet ihr auf elegante Bademode setzen, die hochwertig ist. Der Bikini sollte farbecht sein und passgenau sitzen, damit unter Wasser auch nichts verrutscht. Falls Ihr zum Fotoshooting Alltagsklamotten anzieht, solltet Ihr auf keinen Fall Naturfasern wählen, da diese sich mit Wasser vollsaugen, euch hinabziehen und schwerfällig wirken. Für den schwerelosen Look bieten sich bauschige, künstliche Stoffe an wie Tüll, Chiffon und Seidenimitat.

Der Schnitt von Kleidern und Röcken sollte weit und flatterig sein, damit sie unter Wasser ihre volle Wirkung erzielen. Die Farbauswahl ist kaum begrenzt: Rote, gelbe und orangefarbene Töne wirken besonders intensiv, Blau und Grün dagegen eher mystisch. Auch Weiß ist eine gute Alternative. Von schwarzen Stoffen sollte jedoch abgesehen werden, da sie Licht schlucken und flächig wirken.

2. Haare und Make-Up dem Wasser anpassen

Vertraut nicht darauf, dass immer ein Profi-Stylist mit von der Partie ist; Eine eigene Auswahl an grundlegendem Make-up und Pflege-Produkten sollte immer mit Euch reisen. Bei den Shootings im Wasser müssen die vor allem eines sein: wasserfest. Testet am besten vorher aus, wie belastbar die Produkte sind. Gerade günstige Marken verschmieren unter Wasser zwar nicht, fangen aber an ab zu bröseln, wenn sie wieder trocknen. Fixierspray kann zudem beitragen, dass Euer Make-up hält. Beim Unterwassershooting solltet Ihr auch beachten, dass das Wasser Farbe schluckt. Schminke darf da ruhig dicker aufgetragen werden.

Eure Haare brauchen dagegen etwas weniger Aufmerksamkeit. Gut gekämmt und ohne fixierende Produkte, sollen sie Unterwasser leicht fließen. Am Strand ist ein Styling am besten, das aussieht, als wärt Ihr frisch aus dem Wasser gekommen. In Drogerien finden sich einige Sprays, die den welligen Nixen-Look imitieren.

3. Auf die Shootings vorbereiten: Mimik und Posen

Posen einnehmen und mit der Mimik unter Wasser zu spielen, ist deutlich schwerer als an Land. Daher solltet Ihr schon vorher in der Badewanne oder im Schwimmbad ein wenig üben. Versucht beim Tauchen die Luft auszuatmen, damit Ihr keine "Dicke-Backen-Fotos" habt. Bleibt ruhig und gelassen und paddelt nicht hektisch herum, da man jede überflüssige Bewegung im Foto sieht. Übt beim Tauchen, eure Augen weit zu öffnen und zu lächeln.

Eure Posen sollten leicht und schwebend sein, am besten schon etwas Tänzerisches haben und natürlich wirken. Da Ihr nicht mit dem Fotografen Unterwasser kommunizieren könnt, gehört ein gutes Maß an Spontaneität und Intuition auch dazu. Wenn Ihr Euch unter Wasser nicht wohlfühlt, werdet Ihr es schwer haben, gute Fotos zu schießen.